



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Jede Investition in unsere Heimat kurbelt die regionale Wertschöpfung an und schafft Arbeitsplätze vor Ort"

11. Februar 2025

HOHENTHANN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat der Hohenthanner Schlossbrauerei eine Förderurkunde übergeben. Die Förderung dient der Erweiterung der Betriebsstätte im niederbayerischen Hohenthann (Landkreis Landshut). Bei einem Vor-Ort-Termin lobte Aiwanger die Investition des Traditionsunternehmens: "Seit über 100 Jahren wird in der Schlossbrauerei Bier gebraut. Davon profitiert die lokale Wertschöpfung – sei es durch die Versorgung der Wirtshäuser, durch die Arbeitsplätze vor Ort oder die Folgeaufträge für weitere regionale Unternehmen wie Handwerksbetriebe, Baufirmen und Zulieferer. Angesichts der angespannten Wirtschaftslage brauchen wir jede unternehmerische Investition, durch die die regionale Wertschöpfung angekurbelt wird. Hier in Hohenthann wird nicht nur eine neue Logistikhalle entstehen, auch die bestehenden Gebäude werden modernisiert. Ich freue mich über jede Investition in unsere Heimat."

Im vergangenen Jahr hat das Bayerische Wirtschaftsministerium insgesamt 34 Millionen Euro Regionalförderung an niederbayerische Unternehmen ausbezahlt. Neben zahlreichen Investitionen der mittelständischen Wirtschaft und im Tourismus konnten insbesondere auch die Modernisierung und der Wiederaufbau eines großen Freizeitparks, innovative Hotelprojekte und umfangreiche Investitionen produzierender Unternehmen finanziell unterstützt werden.

Die Hohenthanner Schlossbrauerei GmbH & Co. KG wird seit 1903 betrieben.

Ansprechpartnerin:
Dr. Aneta Ufert
Stellv. Pressesprecherin



Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger bei der Übergabe der Förderurkunde an die Hohenhanner Schlossbrauerei, gemeinsam mit (v. l. n. r.) Landrat Peter Dreier, Braumeister Thomas Hämmerl, Bereichsleiterin Wirtschaftsförderung in der Regierung von Niederbayern Manuela Königbauer und Inhaber Johannes Rauchenecker. Foto: StMWi